

Chronische Wunden ohne Infektion

Neue Wundauflage reguliert Proteasen



© Urgo GmbH

— Das neue UrgoStart Border ergänzt die UrgoStart-Wundauflagen um einen hochabsorbierenden Schaumstoffwundverband mit Silikonhafrand. UrgoStart Border verfügt ebenfalls über die bewährte TLC-NOSF-Wundheilungsmatrix®, welche die Wundheilung beschleunigt und die fortschreitende Chronifizierung verhindert. Die hochabsorbierende Schaumstoffkompres-

se sorgt für ein wirksames Exsudatmanagement, der Silikonhafrand für ein atraumatisches und schmerzfreies Ablösen. UrgoStart Border kann auch beim Duschen getragen werden.

Die TLC-NOSF-Wundheilungsmatrix® ist eine Weiterentwicklung der TLC-Wundheilungsmatrix®, einer Kombination aus Hydrokolloidpartikeln und lipophilen Substanzen in einem Netz aus Polyesterfasern, die seit 15 Jahren erfolgreich in Wundauflagen eingesetzt wird. Die Kombination mit dem Nano-OligoSaccharid-Faktor NOSF wirkt dem Überschuss an Matrix-Metalloproteasen entgegen, die in chronischen Wunden neu gebildetes Gewebe abbauen und so die Wundheilung blockieren. Die TLC-NOSF-Wundheilungsmatrix® bindet und neutralisiert diese überschüssigen, gewebeabbauenden Matrix-Metalloproteasen, beschleunigt dadurch die Wundheilung und verhindert die fortschreitende Chronifizierung. Bei frühzeitigem Einsatz kann sich somit der Heilungsverlauf chronischer Wunden positiv beeinflussen lassen.

www.urgo.de

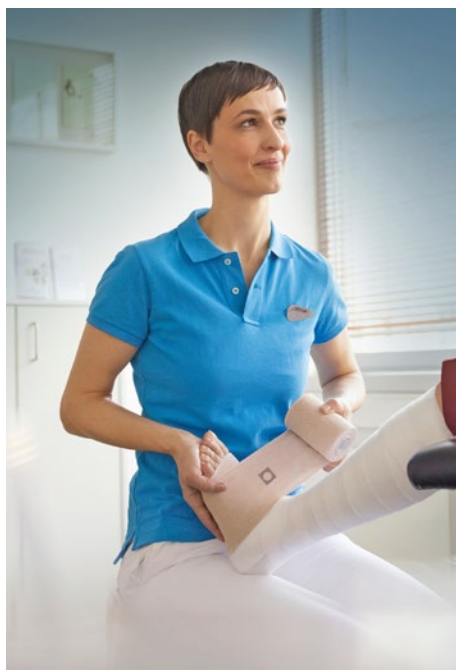
Kompressionssystem

Wirtschaftlich und ökologisch

— Neben den bewährten Rosidal® Lymphsets bietet Lohmann & Rauscher mit Rosidal® Lymph ein neues, schlankeres Konzept mit klaren Vorteilen für die Anwendung im Praxisalltag. Sinnvoll aufeinander abgestimmt vereinfachen die Systeme für Arm und Bein die Anwendung und können so ökologisch und ökonomisch überzeugen. Die innovative weiche Kompressionsbinde Rosidal® SC bietet mit einer hochwertigen textilen Unterseite eine therapeutisch sichere Druckverteilung an der betroffenen Extremität und schützt gleichzeitig die empfindliche Haut. In vier Ausführungen – jeweils zwei für die Anwendung an Arm und Bein – sorgt das Therapiekonzept für eine individuelle lymphologische Kompressionsbehandlung.

Alle Komponenten sind auch einzeln erhältlich. Kleinere Verpackungen bieten mehr Komfort bei Transport und Aufbewahrung. Alle Rosidal-Einzelkomponenten sind bei 95° C waschbar und bis zu 50-mal wieder verwendbar.

www.lohmann-rauscher.de



© BSN medical GmbH

Neue 2-Lagen-Systeme zur Kompression

— Mit JOBST® Compri2 und JOBST® Compri2 lite hat BSN medical zwei neue Kompressionssysteme auf den Markt gebracht, die mittels graduierter Kompression die Therapie von aktiven und abgeheilten venösen Beingeschwüren unterstützen und die Ödemreduktion bei chronisch venöser Insuffizienz und lymphatischen Erkrankungen ermöglichen. Während JOBST® Compri2 bei Patienten mit einem Knöchel-Arm-Druck-Index (Ankle Brachial Pressure Index, ABPI) = 0,8 eingesetzt werden kann, ist JOBST® Compri2 lite für die Kompressionstherapie bei Patienten mit einem ABPI zwischen 0,5 und 0,8 geeignet. Beide Systeme sind latexfrei und 2-lagig. Die erste Lage, eine Polsterbinde mit leichter Kompression, soll eine gleichmäßige Druckverteilung und den Schutz exponierter Stellen ermöglichen. Die zweite, kohäsive Kompressionsbinde wird mit gleichbleibendem Zug auf die Polsterbinde angelegt. Als Orientierungshilfe für die Zugstärke dienen aufgedruckte Ellipsen, die durch Zug in symmetrische Kreise verwandelt werden. Beide Systeme werden zirkulär gewickelt und sind somit sehr leicht in der Anlage. Die Binden sind zum einmaligen Gebrauch bestimmt und können bis zu sieben Tage getragen werden.

www.jobstcompri2.com/de